

XXXV.

Der durch Unzucht schändlich-verleitete Gesandte.

Dere zu/ich will dir sagen/über welche der Teuffel Gewalt hat; nemlich über diejenigen/welche Gott verachten/und allein um Unzucht willen Weiber nehmen/wie das tunne Bich. Also redete der Engel zu den jungen Zobia/Cap. VI. v. 16. Er benennet in diesen Worten zweyerley Leute/über welche der Satan Gewalt habe/einmahl die Gottes-Berächter/das ist/diejenigen/die in ihrem Herzen sprechen: Es ist kein Gott/Ps. XIV, 1. diejenigen/die mit Pharaosagen: Wer ist der Herr/des Stimme ich hören müsse? II. Buch Mos. V, 2. diejenigen/die so stoltz und zornig sind/daß sie nach niemand fragen/und in allen ihren Lücken Gott für nichts halten/Ps. X. v. 4. Solche Leute hat der Teuffel freylich in seiner Gewalt/denn er hat sein Werk in ihnen/wie ein Meister in seiner Werckstatt/Eph. II, 2. Er führet sie in seinen Stricken/nicht anders als ein Schlächter das Schwein/so er abstechen will/II. Tim. III. v. 26. Er stürzet sie von einer Sünde in die andere/und giebet ihnen auch endlich den Lohn dafür.